

auch die übrigen Bestände durch Verteilung an die von ihm begründeten Einzelmuseen ungemein lichtete. Der Rest, der nur noch eine Art Raritätenkammer oder Kuriositätenkabinet darstellte, aber immerhin noch manches wertvolle Stück barg, wurde zunächst ins Regimentshaus auf dem Jüdenhof, dann 1723 ins Japanische Palais und endlich 1730 in den Zwinger versetzt. Hier geriet er durch die zunehmende Schwäche und Nachlässigkeit des alternden

welche I. Kgl. Majestät und Kurf. Durchl. zu Sachsen aus dero Kunstkammer hinunter zu nehmen und auf den Redoutensaal, wie auch in die anderen Zimmer setzen und aufmachen zu lassen allergnädigst beliebt Ao. 1707 den 28. Februar.“ Es ist von dem Kunstkämmerer Tobias Beutel geschrieben und von dem Schildereiinspektor Heinrich Christoph Fehliug unterzeichnet. Es zählt nicht weniger als 614 Gemälde aller Art auf. Die meisten derselben dürften sich noch heute in der Königl. Galerie vorfinden. Doch sind die Angaben Beutels meist zu kurz und undeutlich, um die Identifizierung zu ermöglichen. Folgende Gemälde, die Woermann erst aus dem 1722 begonnenen Inventar Steinhäusers im Archiv der Königl. Gemäldegalerie kennt und deren Titel ich nachstehend möglichst verkürzt wiedergebe, glaube ich mit Sicherheit bereits aus diesem Verzeichnis von 1707 nachweisen zu können: 1. S. 1. Ein Stück auf Leinwand von Pordenone, vorstellend die im Ehebruch begriffene [soll heißen ergriffene] Frau, halbe Figuren, Original = Woermann, Kat. Nr. 197: Christus und die Ehebrecherin, nach Lorenzo Lotto. 2. S. 1. Ein groß Stück auf Holz, Bacchanalia mit einem Hercule, Satyro und Weibsperson, von Rubens, Original = 987 der trunkene Herkules nach Rubens. 3. S. 2. Eine große Landschaft auf Holz von Breugell, die Figuren von Golzio, klein, das Urteil vorstellend zwischen Apollo und Mydas, Original = 857 Gillis van Coninxloo, Landschaft mit dem Midasurteil. 4. S. 2. Eine Landschaft mit vielen Figuren, Pferden und Hunden, Original von Wauermann = 1429 Wouwerman, Aufbruch zur Falkenjagd. 5. S. 2. Eine dergleichen etwas kleinere mit Cavaliers zu Fusse und Pferde mit Hunden, von Wauermann = 1413 Wouwerman, Rückkehr von der Jagd. 6. S. 2. Eine Bataille von Wauermannen, Original = 1428 Wouwerman, Reitergefecht. 7. S. 2. Saul mit Goliaths Kopfe und der junge David zur Seite, von Pietro de la Vecchia, Original = 533 Pietro della Vecchia, Saul und David mit dem Haupte Goliaths. 8. S. 3. Die Herodias, wie sie Johannis Haupt vom Henker in einer Schüssel empfängt, nebst ihrer Magd, Original von Rubens = 986 die Tochter der Herodias nach Rubens. 9. S. 3. Eine Venus mit einem Amorett von Giorgione, Original = 185 Giorgione, Schlummernde Venus. 10. S. 6. Die Justiz, so ein Weib mit dem Schwert präsentiert, auf Leinwand = 507 Pignoni, die Gerechtigkeit. 11. S. 6 und 29. Drei Landschaften mit Vieh von Bergheim = 1478, 1483, 1485 Berchem, Landschaften mit Hirten und Herden. 12. S. 7. Etliche Holländer, wie sie mit Würfeln spielen, von Denier = 1074 Teniers, die Würfler. 13. S. 10. Ein Stück auf Kupfer, Das Bacchusfest, von Balen = 919 van Balen, Hochzeitsfest des Bacchus und der Ariadne. 14. S. 12. Ein Küchenstück von Schachtleven, auf Holz, mit einer holländischen Bauernstube, so